

# **MODULHANDBUCH**

**BACHELORSTUDIENGANG**

## **BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

**ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE**

**Gültigkeitszeitraum:**

**1. September 2021 bis 31. August 2022**

**Gültig mit der Fachprüfungsordnung vom 06.06.2016**

**in der Fassung vom 11.06.2018 und der**

**Änderungsordnung vom 26.06.2019**

## Inhalt

Prüfungsleistungen und Studienleistungen .....	4
Grundlagen der BWL A .....	5
Volkswirtschaftslehre .....	8
Mathematik 1 .....	10
Englisch .....	12
Grundlagen der BWL B .....	14
Statistik .....	17
Mathematik 2 .....	19
Recht .....	21
Betriebliche Informationssysteme .....	23
BWL Vertiefung - Controlling .....	25
BWL Vertiefung - Konsumentenverhalten .....	27
BWL Vertiefung - Verhalten in Organisationen .....	29
BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung .....	31
BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik .....	33
BWL Vertiefung - Unternehmensführung .....	35
BWL Vertiefung - Strategisches Management .....	37
BWL Vertiefung - Bilanzsteuerrecht .....	39
BWL Vertiefung - Rechnungslegung nach HGB .....	41
BWL Vertiefung - Grundlagen des Business-to-Business-Marketings .....	43
BWL Vertiefung - Arbeitsmarktökonomik .....	45
BWL Vertiefung - Entwicklungsökonomie .....	47
BWL Vertiefung - Produktionsmanagement .....	49
BWL Vertiefung - International Economics .....	51
BWL Vertiefung - Internationale Rechnungslegung .....	53
BWL Vertiefung - Marktforschung .....	55
BWL Vertiefung - Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen .....	57
BWL Vertiefung - Investition .....	59
BWL Vertiefung - Mitarbeiterführung .....	61
BWL Vertiefung - Grundlagen der Behavioral Finance .....	63
Seminar/Projekt - Seminar Arbeitstechniken und Selbstmanagement .....	65
Seminar/Projekt - Seminar Mündliche Kommunikation und Präsentation .....	67
Seminar/Projekt - Seminar Simulating Start-Ups/NGOs .....	69
Seminar/Projekt - Seminar Controlling .....	71
Seminar/Projekt - Seminar Konsumentenverhalten .....	73
Seminar/Projekt - Seminar Verhalten in Organisationen .....	75
Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik .....	77

Seminar/Projekt - Seminar International Economics.....	79
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensbesteuerung .....	81
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung .....	83
Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management .....	85
Seminar/Projekt - Seminar Personalführung.....	87
Seminar/Projekt - Seminar Critical Thinking and Writing .....	89
Seminar/Projekt - Seminar Rechnungslegung nach HGB .....	91
Seminar/Projekt - Praxisseminar Steuern .....	93
Seminar/Projekt - Seminar Aktuelle Herausforderungen im Marketing .....	95
Seminar/Projekt - Seminar Arbeitsmarktökonomik.....	97
Seminar/Projekt - Seminar Entwicklungsökonomie .....	99
Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement .....	101
Seminar/Projekt - Seminar Internationale Rechnungslegung .....	103
Seminar/Projekt - Seminar Projektmanagement und Teamarbeit.....	105
Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen.....	107
Seminar/Projekt - Seminar Mitarbeiterführung .....	109
Seminar/Projekt - Seminar Investition .....	111
Seminar/Projekt - Seminar Finanzierung und Banken .....	113
Seminar/Projekt - Seminar Internationales Management .....	115
Praxis-/Auslandsmodul 1 .....	117
Praxis-/Auslandsmodul 2.....	119
Studienschwerpunkt A - International Studies A .....	121
Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A.....	124
Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A .....	127
Studienschwerpunkt B - International Studies B .....	129
Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B.....	132
Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B .....	135
Bachelorarbeit .....	137

### **Prüfungsleistungen und Studienleistungen**

Für das erfolgreiche Bestehen der Module sind die in den Modulbeschreibungen angegebenen Prüfungsleistungen zu erbringen. Diese werden bewertet und zur Bildung der Modulnote herangezogen. Die möglichen Prüfungsformen sind in der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in der Hochschule Hamm-Lippstadt geregelt.

Für das Bestehen einiger Module sind zusätzlich Studienleistungen zu erbringen. Studienleistungen sind unbenotet und gehen somit nicht in die Modulnote ein. Prüfungsleistungen können ohne ein erfolgreiches Erbringen der Studienleistung(en) erbracht werden. Ein Modul gilt erst dann als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen und alle Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Als Studienleistungen wurden in den Modulbeschreibungen in diesem Modulhandbuch ausschließlich Prüfungsformen verwendet, die in der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in der Hochschule Hamm-Lippstadt definiert sind.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der BWL A</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-1.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beschaffung und Produktion</b> Die Studierenden kennen die unterschiedlichen leistungswirtschaftlichen Prozesse. Sie haben die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie verstanden und können diese Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden.</li> <li>• <b>Marketing</b> Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketings. Sie haben Kenntnisse zur Planung und Realisation konkreter Marketingstrategien sowie zur Anwendung operativer Marketingmaßnahmen erlangt und können dieses Wissen auch auf praktische Fälle anwenden.</li> <li>• <b>Rechnungswesen</b> Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Sie kennen die Grundlagen des externen Rechnungswesens: Buchführungspflichten, Inventur, Inventar, Buchführung, Jahresabschluss. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung. Sie können die erlernten Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden, indem sie für einfache praxisnahe Übungsaufgaben Buchungssätze bilden können, um in der Lage zu sein, die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu bestimmen.</li> <li>• <b>Steuern</b> Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen des deutschen Steuersystems sowie die Grundzüge der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Sie können dieses Wissen praxisbezogen anhand einfacher Übungsfälle anwenden, um bestimmen zu können, welche steuerlichen Belastungen Unternehmen in der Praxis zu tragen haben.</li> </ul>
----------------------------	--

<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Beschaffung und Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionssystem</li> <li>• Leontief-Technologie</li> <li>• Gutenberg-Technologie</li> <li>• Beschaffung von Verbrauchsfaktoren</li> </ul> <p><b>Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe</li> <li>• Konsumentenverhalten</li> <li>• Marktforschung und -information</li> <li>• Marketingstrategie</li> <li>• Produkt- und Programmpolitik</li> <li>• Preispolitik</li> <li>• Distributionspolitik</li> <li>• Kommunikationspolitik</li> <li>• Marketing Controlling</li> </ul> <p><b>Rechnungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Grundlagen des externen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Buchführung</li> <li>• Bilanzierung</li> </ul> <p><b>Steuern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des deutschen Steuersystems</li> <li>• Einkommensteuer</li> <li>• Körperschaftsteuer</li> <li>• Gewerbesteuer</li> <li>• Umsatzsteuer</li> </ul>
<p><b>Lehrveranstaltung(en)</b></p>	<p>Beschaffung und Produktion: Vorlesung (1 SWS) Marketing: Vorlesung (2 SWS) Rechnungswesen: Vorlesung (2 SWS) Steuern: Vorlesung (1 SWS)</p>
<p><b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b></p>	<p>Vorlesung</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Übungsaufgaben werden in Teams erarbeitet und die Lösungen vorzugsweise von den Studierenden präsentiert.</p>
<p><b>Prüfungsform(en)</b></p>	<p>Modulabschlussprüfung als Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (180 Minuten). Die genaue Prüfungsform hängt u.a. davon ab, ob das Modul in der Pilotphase des elektronischen Prüfens Berücksichtigung findet und wird zu Beginn des Veranstaltungssemesters über die Lernplattform bekannt gegeben.</p> <p>Die Gewichtung der Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen ist wie folgt:</p> <p>Beschaffung und Produktion: 1/6 Marketing: 2/6 Rechnungswesen: 2/6 Steuern 1/6</p>
<p><b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b></p>	<p>300 h/ 90 h/ 210 h</p>

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p><b>Beschaffung und Produktion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adam, Dietrich (2013): Produktionsmanagement, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Bloech, Jürgen et al. (2014): Einführung in die Produktion, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Dyckhoff, Harald; Spengler, Thomas S. (2010): Produktionswirtschaft, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2020): Supply Chain Analytics, 13. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Hansmann, Karl-Werner (2006): Industrielles Management, 8. Auflage, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p><b>Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick (2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Esch, Franz-Rudolf; Herrmann, Andreas; Sattler, Hendrik (2017): Marketing – eine managementorientierte Einführung, 5. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Weitere Literatur wird in Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Rechnungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2021): Buchhaltung und Jahresabschluss, 16. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Steuern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grashoff, Dietrich (2021): Grundzüge des Steuerrechts, 15. Auflage, C.H.Beck, München.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-1.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden den Forschungsgegenstand und die Basisbegriffe der VWL. Sie können die wesentlichen Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft erläutern. Die Studierenden können Fälle gestalten, in denen Märkte versagen. Sie können Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modellieren und analysieren. Mit dem vermittelten Stoff sind die Studenten in der Lage, das Fach Volkswirtschaftslehre in seiner Bedeutung gegenüber anderen Fachgebieten zu bestimmen und sich mit spezielleren Problemen der VWL in weiteren Modulen zu befassen.
<b>Inhalte</b>	<p><b>Teil A: Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erläuterung des Forschungsgegenstandes und der Methoden der VWL</li> </ul> <p><b>Teil B: Angebot, Nachfrage und Marktmechanismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wesentliche Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft werden dargestellt.</li> <li>Die Funktionsweisen einer Marktwirtschaft werden erläutert.</li> </ul> <p><b>Teil C: Marktversagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Fälle werden aufgezeigt, in denen Märkte versagen.</li> <li>Lösungsmöglichkeiten werden angeboten.</li> </ul> <p><b>Teil D: Makroökonomie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtige makroökonomische Zusammenhänge werden vermittelt, die im Berufsfeld Management eine hohe Relevanz haben, um Vorgänge auf Kapital-, Finanz- und internationalen Märkten nachvollziehen zu können.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung Volkswirtschaftslehre 5 SWS</li> <li>Übung Volkswirtschaftslehre 1 SWS</li> </ul>



<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung / Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P. (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Herrmann, Marco (2016): Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Mathematik 1</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-1.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Evgeni Schumm

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen. Sie beherrschen sicher das Rechnen mit Brüchen, Wurzeln, Potenzen, Logarithmen, Gleichungen und Ungleichungen. Darüber hinaus kennen sie die Grundlagen der Analysis in einer unabhängigen Variablen. Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mengen und Aussagen,</li> <li>• Reelle Zahlen,</li> <li>• Potenzen und Wurzeln,</li> <li>• Logarithmen,</li> <li>• Gleichungen und Ungleichungen,</li> <li>• Funktionen,</li> <li>• Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen,</li> <li>• Differentialrechnung einer unabhängigen Variablen,</li> <li>• Integralrechnung.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (60 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-1.04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Birte Horn

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind vertraut mit in den sprachlichen Besonderheiten des Wirtschaftsenglisch, indem sie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in englischer Sprache Bewerbungsunterlagen erstellen und</li> <li>• kurze Präsentationen zu Wirtschaftsthemen vorbereiten und durchführen,</li> </ul> <p>um während des Studiums und in ihrer zukünftigen Berufstätigkeit in englischer Sprache adäquat kommunizieren und korrespondieren sowie erfolgreich in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>• Wiederholung und Festigung grammatikalischer Formen</li> <li>• Grundlagen Business English und kaufmännisches Fachvokabular</li> <li>• Bearbeiten und Verfassen englischer Fachtexte</li> <li>• Einführung in mündliche und schriftliche Kommunikation in ausgesuchten Situationen des Berufsalltags</li> <li>• Grundlagen der interkulturellen Kommunikation</li> <li>• Präsentationsgrundlagen</li> <li>• Bewerbungsgrundlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung und Übung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche
<b>Prüfungsform(en)</b>	<p>Klausur (90 Minuten); eine semesterbegleitende Präsentation als Teilleistung (ca. 10 Minuten) ist möglich.</p> <p>Die genauen Leistungen sowie deren prozentuale Gewichtung wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2010): Career-Express Business English: B2 - Kursbuch mit Hör-CD's und Phrasebook, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Geisen, Herbert; Dr. Hamblock, Dieter; Poziemski, John; Dr. Wessels, Dieter (2004): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Schürmann, Klaus; Mullins; Suzanne (2012): Die perfekte Bewerbungsmappe auf Englisch. Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsformular, Stark Verlag, Frankfurt am Main.</li> <li>• Downes, Colm (2008): Cambridge English for Job-hunting, CUP, Cambridge.</li> <li>• Dignen, Bob (2011): Communicating Across Cultures, CUP, Cambridge.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der BWL B</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-2.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personalmanagement</b> Die Studierenden kennen die Grundlagen und können die einzelnen Gestaltungsfelder des Personalmanagements (wie z. B. Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -entwicklung, -freisetzung und -entlohnung etc.) unterscheiden indem sie gängige Verfahren und Methoden auf aktuelle Praxisbeispiele anwenden. Hierdurch entwickeln die Studierenden ein prinzipielles Verständnis für die Merkmale und Spannweite personalwirtschaftlicher Aufgaben und Problemfelder, um diese später in konkreten Situationen im Berufsleben anwenden zu können.</li> <li>• <b>Investition</b> Die Studierenden können den Begriff „Investition“ sowie das Entscheidungsproblem, die Zielsetzungen und die Handlungsmöglichkeiten eines Investors einordnen, indem sie die wichtigsten statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung inklusive der jeweiligen Vor- und Nachteile anwenden, und später hieraus die optimalen Entscheidungen im Zusammenhang mit Investitionen treffen zu können.</li> <li>• <b>Internes Rechnungswesen</b> Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Die Studierenden können das interne Rechnungswesen vom externen Rechnungswesen abgrenzen, indem sie konkrete Fallbeispiele betrachten. Hierdurch wird ein klares Verständnis für die Abgrenzung zwischen den beiden Bereichen geschaffen und die Relevanz des internen Rechnungswesens als zentrale Unternehmensfunktion deutlich.</li> </ul>
----------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzierung</b> Die Studierenden kennen den Begriff „Finanzierung“ und können die verschiedenen Kriterien zur Systematisierung von Finanzierungsformen abgrenzen, indem diese strukturiert anhand von Erläuterung bzw. Beispielen veranschaulicht werden. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen einer Außen- und einer Innenfinanzierung. Die Studierenden kennen die Eigen- und die Fremdfinanzierung sowie die hybride Finanzierung als Formen der Außenfinanzierung sowie die interne Kapitalbildung und den Finanzmittelrückfluss als wichtige Formen der Innenfinanzierung und können daher später entscheiden, welche Formen für die jeweilige Entscheidungssituation in die Auswahl einzubeziehen sind.</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Personalmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Personalbeschaffung</li> <li>• Personaleinsatz</li> <li>• Personalbeurteilung</li> <li>• Personalentlohnung</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Personalservice</li> <li>• Personal- und Organisationsentwicklung</li> <li>• Personalfreisetzung</li> <li>• Personalcontrolling</li> </ul> <p><b>Investition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Investitionsrechnung</li> <li>• Statische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> </ul> <p><b>Internes Rechnungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Grundlagen des internen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Kostenrechnung</li> <li>• Teilbereiche der Kostenrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> <li>• Systeme der Kostenrechnung</li> <li>• Systeme auf der Basis von Vollkosten</li> <li>• Systeme auf der Basis von Teilkosten</li> <li>• Weiterentwicklungen der Kostenrechnung</li> <li>• Prozesskostenrechnung</li> <li>• Target Costing</li> </ul> <p><b>Finanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Finanzierung</li> <li>• Eigen- und Fremdfinanzierung</li> <li>• Innen- und Außenfinanzierung</li> <li>• Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung</li> <li>• Kreditfinanzierung</li> <li>• Selbstfinanzierung</li> <li>• Finanzierung aus Rückstellungen</li> <li>• Finanzierung durch Kapitalfreisetzung</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Personalmanagement: Vorlesung (2 SWS) Investition: Vorlesung (1 SWS) Internes Rechnungswesen: Vorlesung (2 SWS) Finanzierung: Vorlesung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (180 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p><b>Personalmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bröckermann, Reiner (2016): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Scholz, Christian; Scholz, Tobias M. (2019): Grundzüge des Personalmanagements. 3. Auflage, Vahlen, München.</li> </ul> <p><b>Investition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul> <p><b>Internes Rechnungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deimel, Klaus; Isemann, Rainer; Müller, Stefan (2006): Kosten- und Erlösrechnung, Pearson, München.</li> <li>• Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker (2008): Kostenrechnung I und Kostenrechnung II, Erich Schmidt, Berlin.</li> </ul> <p><b>Finanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gräfer, Horst; Schiller, Bettina; Rösner, Sabrina (2014): Finanzierung – Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 8. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.</li> <li>• Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Statistik</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-2.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Evgeni Schumm

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben und mittels Datenanalyse Rückschlüsse auf wirtschaftliche Zusammenhänge zu ziehen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der klassischen Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Grundlagen der statistischen Schätztheorie</li> <li>• Grundlagen der statistischen Testtheorie</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (60 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine

<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kronthaler, Franz (2015): Statistik angewandt: Datenanalyse ist (k)eine Kunst (Excel Edition), 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li><li>• Arrenberg, Jutta (2015): Wirtschaftsstatistik für Bachelor, 2. Auflage, UTB, Stuttgart.</li></ul>
--------------------------------	--

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Mathematik 2</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-2.04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Silke Klemm-Bax

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen weitere grundlegende mathematische Begriffe und Verfahren und können diese auf einfache ökonomische Aufgabenstellungen anwenden.</p> <p>Sie kennen weitere Anwendungen der Differentialrechnung in einer Variablen und können elementare Differentialgleichungen lösen.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen der Analysis in mehreren unabhängigen Variablen und deren Anwendung auf Optimierungsprobleme.</p> <p>Darüber hinaus können sie mit Vektoren und Matrizen rechnen und lineare Gleichungssysteme und einfache lineare Optimierungsprobleme lösen.</p> <p>Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrationstechniken</li> <li>• Elastizität von Funktionen</li> <li>• Differentialgleichungen</li> <li>• Differentialrechnung in mehreren unabhängigen Variablen</li> <li>• Vektoren und Matrizen</li> <li>• lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Input-Output-Analyse</li> <li>• Optimierung.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (60 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Recht</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-2.05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marcel Riepe

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Gesellschaftsformen und verstehen deren rechtlichen Grundlagen sowie die wichtigsten Kriterien, die bei der Wahl der Rechtsform ausschlaggebend sind. Die Studierenden können bei Kenntnis der Rahmenbedingungen eine Bewertung zur optimalen Rechtsformwahl geben.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und wenden das Erlernete an, indem sie einfache praxisnahe Fälle mit Hilfe des Gesetzestextes und einschlägiger Literatur selbständig lösen.</p> <p>Mittels des Erlerneten sind die Studierenden in der Lage, in ihrer beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Grundlagen des Gesellschaftsrechts</li> <li>• Grundlagen des bürgerlichen Rechts           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Allgemeiner Teil</li> <li>○ Allgemeines Schuldrecht</li> <li>○ Besonderes Schuldrecht</li> <li>○ Sachenrecht</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klunzinger, Eugen (2019): Einführung in das bürgerliche Recht, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Wien, Andreas (2013): Handels- und Gesellschaftsrecht – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Betriebliche Informationssysteme</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-2.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Czarnecki

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Informationssysteme identifizieren, klassifizieren und strukturieren,</li> <li>• betriebliche Informationssysteme im Unternehmenskontext einordnen,</li> <li>• den Einsatz betrieblicher Informationssysteme anhand von Anwendungsszenarien bewerten und gestalten,</li> <li>• Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme selbständig erarbeiten und präsentieren,</li> </ul> <p>um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Bedeutung von Informationssystemen,</li> <li>• Aufbau und Arten von Informationssystemen,</li> <li>• Anwendungsszenarien innerbetrieblicher und außerbetrieblicher Informationssysteme,</li> <li>• Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme,</li> <li>• Einsatz betrieblicher Informationssysteme anhand beispielhafter Anwendungssoftware,</li> <li>• Anwendung und Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anhand von praxisorientierten Fallbeispielen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hansen, Robert; Mendling, Jan; Neumann, Gustav (2019), Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, De Gruyter, München.</li> <li>• Leimeister, Jan Marco (2015): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Laudon, Kenneth; Laudon, Jane; Schoder, Detlef (2015): Wirtschaftsinformatik, 3. Auflage, Pearson, München.</li> <li>• Mertens et al. (2017): Grundzüge Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Scholz, Olaf (2016), Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender, 3. Aufl., SAP PRESS, Bonn.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Controlling</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen den Begriff sowie die Aufgaben und Ziele des Controllings.</p> <p>Sie wissen, wie das operative und das strategische Controlling voneinander abgegrenzt werden können.</p> <p>Darüber hinaus verstehen die Studierenden die wichtigsten Konzepte des operativen Controllings, wenden diese in Rahmen von Beispielen an, können diese später im Berufsleben auf praktische Problemstellungen anwenden und die Ergebnisse entsprechend interpretieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Aufgaben und Ziele des Controllings</li> <li>• Abgrenzung zwischen operativem und strategischem Controlling</li> <li>• Konzepte und Instrumente des operativen Controllings inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Bibliographie/Literatur</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, Adolf et al. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Franz, Klaus-Peter; Kajüter, Peter (2002): Kostenmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Gladen, Werner (2014): Performance Measurement: Controlling mit Kennzahlen, 6. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Gleich, Ronald (2011): Performance Measurement, 2. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Götze, Uwe (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Horvath, Peter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2019): Controlling, 14. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Konsumentenverhalten</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jessica Stemann

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können die Konsumenten und ihre enge und weitere Umwelt in Bezug auf Kaufentscheidungen erfassen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die psychologischen, sozialpsychologischen und soziologischen Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung und deren Anwendungsgebiete kennenlernen,</li> <li>• die Grundlagen der im Bereich der Konsumentenverhaltensforschung relevanten Beobachtungs- und Messinstrumente sowie Methoden (qualitativ und quantitative empirische Sozialforschung) erlernen,</li> <li>• aktuelle Studien und Ergebnisse der Konsumentenverhaltensforschung diskutieren,</li> </ul> <p>um in ihrer Bachelorarbeit eigene Studiendesigns entwickeln und im späteren Berufsalltag entsprechende Marketingaktivitäten und Kommunikationsmaßnahmen ableiten zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Konsumentenverhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung</li> <li>• Konsumentenverhalten im Wandel- die Megatrends unserer Gesellschaft</li> <li>• Messung von Konsumentenverhalten</li> <li>• Psychische Determinanten des Kaufverhaltens</li> <li>• Soziale Determinanten</li> <li>• Sozialisationsmodelle und -wirkungen</li> <li>• Erkenntnisse der Werbewirkungsforschung</li> <li>• Verbraucherpolitik</li> <li>• Nachhaltiger Konsum</li> <li>• Digitales Konsumentenverhalten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung

<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder elektronische Klausur (90 Minuten, Gewichtung 80%) und Projektbearbeitung (Umfang ca. 5-10 Seiten in Gruppenarbeit, Gewichtung 20%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoffmann, Stefan/Akbar; Payam (2019): Konsumentenverhalten. Konsumenten verstehen – Marketingmaßnahmen gestalten. Springer, Wiesbaden.</li> <li>• Kroeber-Riel, Werner; Weinberg, Peter; Gröppel-Klein, Andrea (2019): Konsumentenverhalten, 11. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Solomon, Michael (2016): Konsumentenverhalten, 11. Auflage, Pearson, München.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Verhalten in Organisationen</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Irma Rybnikova

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des „Organizational Behaviour“.</p> <p>Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen aus dem Bereich „Organizational Behaviour“, können diese diskutieren und kritisch hinterfragen.</p> <p>Sie verstehen den gegenseitigen Einfluss von Individuen, Gruppen und Organisationskulturen auf das Verhalten in Organisationen.</p> <p>Sie wenden das Erlernte an, indem sie das Verhalten von Menschen in Organisationen anhand praxisnaher Übungsfälle eigenständig analysieren und bewerten.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Organizational Behavior</b></p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick darüber, wie sich Menschen in Organisationen verhalten – individuell oder in Gruppen – und wie Organisationen ihre Struktur und Prozesse betreffend funktionieren.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualebene (Werte, Einstellungen und Arbeitszufriedenheit; Persönlichkeit und Emotionen; Motivation)</li> <li>• Gruppenebene (Teamarbeit, Kommunikation, Macht, Konflikte)</li> <li>• Organisationsebene (Organisationsstruktur, Unternehmenskultur, Wandel in Organisationen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder elektronische Klausur (90 Minuten). Die genaue Prüfungsform wird zu Beginn des Veranstaltungssemesters bekannt gegeben.

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Robbins, Stephen; Judge, Timothy (2017): Organizational Behaviour, 17. Auflage, Boston, Muenich, Pearson.</li> <li>• Martin, Albert (2017): Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen, Stuttgart, Kohlhammer.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Grundzüge der Ertragsteuerarten, von denen Unternehmen in der Praxis betroffen sein können,</li> <li>• verstehen die Grundzüge des Steuerverfahrensrechts,</li> <li>• kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren,</li> <li>• verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben,</li> <li>• wenden das Erlernte an, indem sie die ertragsteuerlichen Konsequenzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes und weiterer Fachliteratur eigenständig bewerten bzw. berechnen, um auf diese Weise die steuerlichen Belastungen von Unternehmen in der Praxis bestimmen zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ertragsteuern             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einkommensteuer</li> <li>○ Körperschaftsteuer</li> <li>○ Gewerbesteuer</li> </ul> </li> <li>• Besteuerung der Unternehmenstätigkeit in Abhängigkeit von der Rechtsform</li> <li>• Grundzüge des Steuerverfahrensrechts</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grashoff, Dietrich (2021): Grundzüge des Steuerrechts, 15. Auflage, C.H.Beck, München.</li> <li>• Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Scheffler, Wolfram (2020): Besteuerung von Unternehmen Band I, Ertrag-, Substanz und Verkehrssteuern, 14. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg.</li> <li>• Maßbaum, Alexandra; Sureth-Sloane, Caren (2021): Besteuerung und Rechtsformwahl, 8. Auflage, NWB, Herne.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien,</li> <li>• wenden diese reflektierend auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an,</li> <li>• verstehen, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können,</li> <li>• können analysieren, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markteingriffe: mikroökonomische Perspektive</li> <li>• Markteingriffe: makroökonomische Perspektive</li> <li>• Institutionenökonomische Aspekte</li> <li>• Wirtschaftspolitik und Wohlfahrtsökonomik</li> <li>• Träger der Wirtschaftspolitik: Politökonomische Aspekte</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (60 Minuten) optional: Klausur (45 Minuten) und Referat (15 – 20 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rainer Klump (2013): Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen, 3. Auflage, Pearson, München.</li></ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Unternehmensführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.06
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Judith Pütter

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können Theorien, Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung auf konkrete Situationen übertragen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe zur Unternehmensethik und zur normativen Unternehmensführung aneignen,</li> <li>• theoretische Ansätze der ethischen und normativen Unternehmensführung diskutieren und in Fallbeispielen analysieren, sowie</li> <li>• Übungsaufgaben zu den unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmensführung bearbeiten,</li> </ul> <p>um die Umsetzungsschwierigkeiten und -prozesse der Unternehmen in der Praxis zu verstehen und die gesellschaftliche Einbettung der Unternehmung kritisch zu reflektieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen &amp; Unternehmensführung im Überblick             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Merkmale von Unternehmen</li> <li>○ Theorien zur Unternehmensführung</li> </ul> </li> <li>• Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmensführung</li> <li>• Unternehmensethik (wert &amp; wertorientierte Unternehmensführung)</li> <li>• Normative Unternehmensführung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johnson, Gerry; Scholes, Kevan; Whittington, Richard (2015): Strategisches Management, 10. Auflage, Pearson, München.</li> <li>• Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Hungenberg, Harald; Wulf, Torsten (2015): Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Dillerup, Ralf; Stoi, Roman (2016): Unternehmensführung, 5. Auflage, Schäffer-Poeschl, Stuttgart.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Strategisches Management</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.07
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Judith Pütter

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können Ansätze und Instrumente des strategischen Managements auf konkrete Situationen übertragen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlage und Theorien des strategischen Managements und die daraus entwickelten Denkmuster, Instrumente und Handlungskonsequenzen reflektieren,</li> <li>• Instrumente und Methoden des strategischen Managements in Übungsaufgaben anwenden und analysieren sowie</li> <li>• Handlungskonsequenzen für das strategische Management innerhalb von Übungsaufgaben ableiten,</li> </ul> <p>um konkrete, praktische Problemstellung im Kontext des strategischen Managements zu bearbeiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe des strategischen Managements</li> <li>• Theoretische Perspektiven des strategischen Managements</li> <li>• Strategische Zielplanung</li> <li>• Strategische Analyse und Prognose</li> <li>• Strategieformulierung und –bewertung</li> <li>• Strategieimplementierung</li> <li>• Strategische Kontrolle</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bea, Franz Xaver; Haas, Jürgen (2016): Strategisches Management, 8. Auflage, UTB, Stuttgart.</li> <li>• Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph (2016): Strategisches Management, 5 Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Welge, Martin, Al-Laham, Andreas, Eulerich, Marc (2017): Strategisches Management, 7. Aufl. Springer, Wiesbaden.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Bilanzsteuerrecht</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren,</li> <li>• verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben,</li> <li>• verstehen die Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlung, konkret die Vorschriften und die Vorgehensweise zur Erstellung der Steuerbilanz,</li> <li>• wenden das Erlernte an, indem sie Steuerbilanzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Anwendungsfälle erstellen,</li> </ul> <p>um auf diese Weise erfolgreich in der Berufspraxis agieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmeüberschussrechnung)</li> <li>• Gewinnermittlung nach §§ 5 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 EStG und § 4 Abs. 1 EStG (Steuerbilanz)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts und der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grashoff, Dietrich (2021): Grundzüge des Steuerrechts, 15. Auflage, C.H.Beck, München.</li> <li>• Scheffler, Wolfram (2018): Besteuerung von Unternehmen II, 9. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Rechnungslegung nach HGB</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses nach den Vorschriften des HGB,</li> <li>• wenden das Erlernete an, indem sie einfache Jahresabschlüsse für Unternehmen verschiedener Rechtsformen erstellen,</li> <li>• können handelsrechtliche Einzelabschlüsse im Hinblick auf ihre Aussagekraft analysieren,</li> </ul> <p>um auf diese Weise erfolgreich in der Praxis agieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Grundlagen von Ansatz und Bewertung</li> <li>• Erstellung des Einzelabschlusses nach HGB</li> <li>• Prüfung und Offenlegung des Einzelabschlusses nach HGB</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten). Die genaue Prüfungsform hängt u.a. davon ab, ob das Modul in der Pilotphase des elektronischen Prüfens Berücksichtigung findet und wird zu Beginn des Veranstaltungssemesters über die Lernplattform bekannt gegeben.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 26. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 18. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Buchholz, Rainer (2019): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 10. Auflage, Vahlen, München.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Grundlagen des Business-to-Business-Marketings</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Regina Ahrens

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Besonderheiten auf Business-to-Business-Märkten und deren Implikationen für die Konzeption und Umsetzung der Unternehmensstrategie.</p> <p>Sie erlernen die Mechanismen des industriellen Kaufverhaltens sowie die unterschiedlichen Voraussetzungen für das Marketing gemäß dem Geschäftstypenansatz von Backhaus.</p> <p>Sie können eine Marketing-Konzeption (Analyse, Zielsetzung und Strategieentwicklung) im Business-to-Business-Marketing entwickeln. Sie werden anhand kleinerer Übungsaufgaben und Fallstudien befähigt, Marketing-Programme für die spezifischen Anforderungen auf Business-Märkten von der Strategie abzuleiten und somit die Marketinginstrumente kunden- und geschäftstypenspezifisch einzusetzen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Business-to-Business Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Business-to-Business Marketings</li> <li>• Analyse des organisationalen Kaufverhaltens</li> <li>• Ausgestaltung des strategischen und operativen Marketings für unterschiedliche Geschäftstypen (Anlagen-, Produkt-, System-, Zuliefergeschäft)</li> <li>• Geschäftsbeziehungsmanagement auf Business-Märkten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten) optional: Klausur (60 Minuten, 2/3 der Note) und Referat (15 – 20 Minuten, 1/3 der Note) zu einem vorgegebenen Thema
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des Marketings, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A oder im Rahmen der Veranstaltung BWL Vertiefung – Marketing A vermittelt werden.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eckardt, Gordon (2010): Business-to-Business-Marketing: Eine Einführung für Studium und Beruf, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Backhaus, Klaus; Voeth, Markus (2014): Industriegütermarketing: Grundlagen des Business-to-Business-Marketings, 10. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Pförsch, Waldemar; Godefroid, Peter (2013): Business-to-Business Marketing, 5. Auflage, Kiehl, Herne.</li> <li>• Baaken, Thomas et al. (2012) Business-to-Business Kommunikation, 2. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.</li> <li>• Kleinaltenkamp, Michael; Plinke, Wulff (2002): Strategisches Business-to-Business Marketing, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Arbeitsmarktökonomik</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten langfristigen Determinanten des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage sowie des Gleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt erklären;</li> <li>• verschiedene Gründe für Marktversagen auf dem Arbeitsmarkt analysieren und gegeneinander abgrenzen;</li> <li>• verschiedene Dimensionen der Lohnungleichheit voneinander unterscheiden und erklären;</li> <li>• arbeitsmarktpolitische Konzepte erklären, einordnen und kritisch hinterfragen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsangebot</li> <li>• Arbeitsnachfrage</li> <li>• Humankapital</li> <li>• Lohnbildung</li> <li>• Matching und Mobilität</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> <li>• Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten) optional: Klausur (60 Minuten, 2/3 der Note) und Referat (15 – 20 Minuten, 1/3 der Note) zu einem vorgegebenen Thema
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Franz, Wolfgang (2013): Arbeitsmarktökonomik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Ehrenberg, Ronald; Smith, Robert (2015): Modern Labor Economics: Theory and Public Policy, 12. Auflage, Routledge, London.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Entwicklungsökonomie</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Überblick über die zentralen Fragen, die Hintergründe und den Ablauf wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse insbesondere in weniger entwickelten Ländern. Sie sind mit den zentralen theoretischen und empirischen Konzepten auf diesem Feld vertraut.</p> <p>Die Studierenden bewerten kritisch verschiedene Ansätze der Entwicklungsökonomie. Sie formulieren differenzierte Argumente mit Blick auf Ursachen und Konsequenzen ökonomischer (Fehl-)Entwicklungen. Die Studierenden können insbesondere die Entwicklung in unterentwickelten Ländern kritisch beurteilen und interpretieren – sowohl in ökonomisch erfolgreichen wie in weniger erfolgreichen Ländern.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul Entwicklungsökonomie steht die Vermittlung eines Überblicks über die Ideen, Theorien und Methoden zur wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere von Entwicklungsländern im Fokus. Konkret werden folgende Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Theorien zu Wachstum und Entwicklung</li> <li>• Neuere und heterodoxe Theorien zur Entwicklung und Unterentwicklung</li> <li>• Armut und Ungleichheit</li> <li>• Bevölkerungswachstum</li> <li>• Humankapital</li> <li>• Internationaler Handel</li> <li>• Institutionenökonomik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten) optional: Klausur (45 Minuten) und Referat (15 – 20 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Todaro, Michael; Smith, Stephen (2014): Economic Development, 12. Auflage, Prentice Hall, New Jersey.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Produktionsmanagement</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.19
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Produktionsmanagement“.</p> <p>Sie können nach Abschluss des Moduls die verschiedenen Betrachtungshorizonte innerhalb des Produktionsmanagements unterscheiden, indem sie relevante Methoden innerhalb der verschiedenen Bereiche erlernen, reflektieren und anwenden, um später klare Empfehlungen z. B. zur Produktionsplanung abgeben und interpretieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in den Bereichen Produktions- und Kostentheorie</li> <li>• Ermittlung zieloptimaler Produktionsstrategien</li> <li>• Vorbereitung von Innovations- /Nutzungsdauerentscheidungen</li> <li>• Planung und Steuerung der Ablaufplanung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Bibliographie/Literatur</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dinkelbach, Werner; Rosenberg, Otto (2004): Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Corsten, Hans; Gössinger, Ralf (2016): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 14. Auflage, Oldenbourg, München.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - International Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen verschiedene Modelle internationaler Handelsbeziehungen, können die Unterschiede zwischen diesen kritisch analysieren und die zu erwartenden Auswirkungen beurteilen.</li> <li>• reflektieren, wie diese Modelle auf aktuelle Fragestellungen des internationalen Handels weltweit und im Kontext einzelner Staaten angewandt werden können.</li> <li>• können verschiedene Instrumente der Handelspolitik anwenden und deren Ergebnissen auf nationaler wie auf unternehmerischer Ebene kritisch interpretieren.</li> <li>• sind in der Lage zu analysieren, wie politisch-ökonomische Faktoren Einfluss auf internationale Handelsentwicklungen nehmen.</li> <li>• kennen die Auswirkungen von internationalem Handel und internationaler Handelspolitik auf die Entwicklungsländer.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ricardo-Modell</li> <li>• Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung</li> <li>• Heckscher-Ohlin-Modell</li> <li>• Standardmodell des Handels</li> <li>• Externe Skalenerträge und Wahl des Produktionsstandortes</li> <li>• Multinationale Unternehmen</li> <li>• Instrumente der Außenhandelspolitik</li> <li>• Politische Ökonomie der Handelspolitik</li> <li>• Handelspolitik in Entwicklungsländern</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten) optional: Klausur (60 Minuten, 2/3 der Note) und Referat (15 – 20 Minuten, 1/3 der Note) zu einem vorgegebenen Thema
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul Krugman, Maurice Obstfeld, Marc Melitz (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Internationale Rechnungslegung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.06
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses und Konzernabschlusses nach den Vorschriften der IFRS</li> <li>• können die Inhalte von Jahresabschlüssen nach IFRS interpretieren,</li> <li>• können einfache Jahresabschlüsse nach den Vorschriften der IFRS entwickeln,</li> </ul> <p>um auf diese Weise Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens ziehen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung des Einzel- und Konzernjahresabschlusses nach IFRS</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine

<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 26. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li><li>• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 18. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li><li>• Buchholz, Rainer (2019): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 10. Auflage, Vahlen, München.</li></ul>
--------------------------------	---

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Marktforschung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.07
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Silke Klemm-Bax

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Marktforschung als Ausgangsbasis für die marktorientierte Führung eines Unternehmens wird systematisch erarbeitet. Von der Entwicklung einer Marktforschungskonzeption, über die Stichprobenfestlegung, Methodenauswahl bis zur Berichterlegung und Ergebnispräsentation einer Marktstudie lernen die Studierenden alle Schritte im Vorgehen von Marktforschungsprojekten kennen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Methoden der Primär- und Sekundärforschung anhand von Übungen, Fallbeispielen oder Umfragen erfolgreich anzuwenden und einzusetzen, um die notwendigen Kenntnisse über Markt und Trends für ein Unternehmen zu erkennen. Die Studierenden können die wichtigsten Verfahren der statistischen Datenanalyse anwenden und kennen deren Möglichkeiten und Grenzen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Marktforschung</li> <li>• Der Marktforschungsprozess</li> <li>• Methoden der Datenerhebung</li> <li>• Fragebogenkonstruktion</li> <li>• Ablauf eines Marktforschungsprojektes</li> <li>• Methoden der Datenanalyse im Marketing: univariate, bivariate, multivariate Verfahren</li> <li>• SPSS Grundlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung: Vermittlung der theoretischen Inhalte der Marktforschung</p> <p>Übung: Praktische Anwendung anhand von Übungsaufgaben, Fallstudien, oder Umfragen in Kleingruppen, SPSS</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	<p>Elektronische Klausur (60 Minuten) und Übung</p> <p>Die Details und die Gewichtung der Prüfungsleistungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben..</p>
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, Klaus et al. (2018): Multivariate Analysemethoden, 15. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Bühl, A.: SPSS: Einführung in die moderne Datenanalyse mit SPSS 25, 16. Aktualisierte Auflage, Pearson 2019</li> <li>• Berekhoven, Ludwig; Eckert, Werner; Ellenrieder, Peter (2009): Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Kuß, A./Wildner, R./Kreis. H.: Marktforschung: Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse, 6. Auflage, Wiesbaden 2018</li> <li>• Magerhans, A.: Marktforschung, Berlin Heidelberg 2016</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.08
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Irma Rybnikova

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen eine Bandbreite von aktuellen Themen im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen kennen. Sie verstehen die Interdependenzen zwischen dem Agieren der Unternehmen und ihrer Beschäftigten, können die besprochenen Konzepte auf die Praxisbeispiele anwenden, bei Bedarf Lösungsansätze für die Personalprobleme entwerfen sowie die Praxis in der Wirtschaft kritisch reflektieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsbeziehungen</li> <li>• Mitbestimmung in Unternehmen: Betriebsräte</li> <li>• Mitbestimmung in Unternehmen: Aufsichtsräte</li> <li>• Mitarbeiterpartizipation</li> <li>• Diversität in Organisationen</li> <li>• Erschöpftes Personal und Work-Life-Balance</li> <li>• Soziale Verantwortung und Ethik des Personalmanagements</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müller-Jentsch, Walter (2017): Strukturwandel der industriellen Beziehungen. ‚Industrial Citizenship‘ zwischen Markt und Regulierung, 2. ü. Auflage, Wiesbaden, SpringerVS.</li> <li>• Oechsler, Walter A., Paul, Christopher (2018): Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement. Berlin. 11. Aufl. DeGruyter.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Investition</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.09
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Investition“.</p> <p>Sie können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff der Investition abgrenzen</li> <li>• Methoden und Instrumente zur optimalen Investitionsentscheidung erläutern und reflektieren</li> <li>• Verschiedene Investitionsrechnungsinstrumente voneinander abgrenzen</li> <li>• indem sie relevante Instrumente auf Fallbeispiele anwenden, um diese später im Berufsleben bei verschiedensten Entscheidungssituationen anwenden und die Ergebnisse interpretieren zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung</li> <li>• Ziel und Definition der Investitionsrechnung</li> <li>• Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (3 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung

<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Kruschwitz, Lutz; Lorenz, Daniela (2019): Investitionsrechnung, 15. Auflage, Oldenbourg, München.</li> <li>• Poggensee, Kay (2015): Investitionsrechnung, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Mitarbeiterführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.20
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Irma Rybnikova

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse zu <b>Mitarbeiterführung</b> als Querschnittsgebiet und Anwendungsfeld des Personalmanagements und Organisation.</p> <p>Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Problemfeldern und Theorieansätzen aus dem Bereich der Mitarbeiterführung, verstehen die wesentlichen Aspekte des Verhaltens von Beschäftigten am Arbeitsplatz vor dem Hintergrund der organisationalen Hierarchieverhältnisse und können diese mit Theoriekonzepten und Forschungsergebnissen verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden erlernen die theoretischen Hintergründe der Mitarbeiterführung, wenden die Theoriekonzepte anhand der Übungsfälle praxisbezogen an und erlernen in den Gruppendiskussionen und Rollenspielen die gängigen Techniken der Mitarbeiterführung.</p> <p>Aufgrund des Erlernen sind die Studierenden in der Lage, die Probleme der Mitarbeiterführung ganzheitlich zu betrachten und sich als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Führungskräfte in den beruflichen Kontexten professionell zu positionieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Mitarbeiterführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung von Mitarbeitern</li> <li>• Führung von Teams</li> <li>• Führungstheorien und -konzepte</li> <li>• Gestaltung von Führungsbeziehungen</li> <li>• Führungsinstrumente</li> <li>• Führung und Frauen</li> <li>• Destruktive Führung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung und Übung
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (90 Minuten)

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lang, Rainhart; Rybnikova, Irma (2014): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Weibler, Jürgen (2016): Personalführung. 3. Auflage. Vahlen, München.</li> <li>• Rosenstiel von, Lutz; Regnet, Erika; Domsch, Michel E. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage. Schäffer Poeschel. Stuttgart.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BWL Vertiefung - Grundlagen der Behavioral Finance</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.21
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marco Pleßner

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	45 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	105 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen der neoklassischen Kapitalmarkttheorie in den Wirtschaftswissenschaften vertraut und verstehen insbesondere das Konzept des „Homo Oeconomicus“ sowie dessen Grenzen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Modelle der Neoklassik kennenlernen und auf einfache Fragestellungen anwenden,</li> <li>• die Grundlagen der Verhaltensökonomik (Behavioral Economics) als Erweiterung und Ergänzung der neoklassischen Theorien und Modelle kennenlernen und diese Erweiterungen auf einfache finanzwirtschaftliche Fragestellungen anwenden (Behavioral Finance),</li> <li>• (Investitions-)Entscheidungen und historische Spekulationsblasen mithilfe dieses Wissens analysieren,</li> </ul> <p>um rationales von irrationalem (Anleger-)Verhalten unterscheiden zu können und im weiteren Studium und in der Berufspraxis erfolgreich im Themengebiet Finance und Behavioral Finance arbeiten zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Homo Oeconomicus im Mittelpunkt der neoklassischen Kapitalmarkttheorie</li> <li>• Von Tulpen und Asset-Backed-Securities - Spekulationsblasen und deren Auslöser</li> <li>• Irrationales Verhalten bei Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung</li> <li>• Anwendungsgebiete der Behavioral Finance und aktuelle Entwicklungen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung / Übung</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Experimente integriert. In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen oder Übungsaufgaben bearbeitet.</p>

<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (60 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 45 h/ 105 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	<p>Grundkenntnisse im Bereich der Finanzierung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Finanzierung vermittelt werden.</p> <p>Grundkenntnisse im Bereich der Volkswirtschaftslehre, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daxhammer, Rolf J.; Facsar, Máté (2017): Behavioral Finance - Verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung im Lichte begrenzt rationaler Marktteilnehmer, 2. Auflage, UTB, Konstanz.</li> <li>• Daxhammer, Rolf J.; Facsar, Máté (2012): Behavioral Finance, 1. Auflage, UTB, Konstanz.</li> <li>• Beck, Hanno (2014): Behavioral Economics: Eine Einführung, 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Burton, Edwin; Shah, Sunit (2013): Behavioral Finance: Understanding the Social, Cognitive, and Economic Debates, Wiley Finance, New Jersey.</li> <li>• Pompian, Michael (2012): Behavioral Finance and Wealth Management: How to Build Optimal Portfolios That Account for Investor Biases, Wiley Finance, New Jersey.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Arbeitstechniken und Selbstmanagement</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.08
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Silke Klemm-Bax

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und verschiedene praktikable Techniken zum effektiven und effizienten Lernen und Arbeiten,</li> <li>• kennen und verstehen Modelle, Strategien, Techniken und psychologische Hintergründe aus dem Bereich des Selbstmanagements,</li> <li>• sind in der Lage, die eigene Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sowie Handlungsmuster und Verhaltensweisen zu reflektieren,</li> <li>• werden angeregt, zielorientiert das Erlernte aufzugreifen und die erlernten Methoden im beruflichen, studentischen und privaten Bereich anzuwenden, um nachhaltig erfolgreicher agieren zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Gedächtnistechniken</li> <li>• Zeit- und Stressmanagement</li> <li>• Zielsetzung und Entscheidungstechniken</li> <li>• Selbstreflektion</li> <li>• Motivation</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Vorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Präsentation ca. 20 Min. (50%) und Hausarbeit 5 Seiten (50%).
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung

<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heister, Werner (2009): Studieren mit Erfolg: Effizientes lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.</li> <li>• Cottrell, Stella (2010): Studieren - Das Handbuch, Spectrum Akademischer Verlag, Heidelberg.</li> <li>• Hofmann, Eberhardt; Löhle, Monika (2016): Erfolgreich lernen. Effiziente lern- und Arbeitsstrategien für Schule, Studium und Beruf, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen.</li> <li>• Nünning, Vera (2008): Schlüsselkompetenzen: Qualifikationen für Studium und Beruf, J.B. Metzler, Stuttgart.</li> <li>• Maslow, Abraham H (2002): Motivation und Persönlichkeit, 14. Auflage, Rowohlt, Reinbek.</li> <li>• Schmidt, Dirk (2011): Motivation: 88 Strategien, Impulse und Tipps für eine hohe Selbstmotivation, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Seiwert, Lothar (2009): Noch mehr Zeit für das Wesentliche: Zeitmanagement neu entdecken, 4. Auflage, Goldmann, München.</li> <li>• Covey, Stephen (2014): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg, 39. Auflage, Gabal, Offenbach.</li> <li>• Bensberg, Gabriele; Messer, Jürgen (2014): Survivalguide Bachelor; Springer, Berlin/Heidelberg</li> <li>• Weisweiler, Silke; Dirscherl, Birgit; Braumandl, Isabell (2013): Zeit- und Selbstmanagement: Ein Trainingsmanual – Module-Methoden-Materialien für Training und Coaching, Springer, Berlin/Heidelberg</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Mündliche Kommunikation und Präsentation</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.09
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Emanuel Slaby

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Gesprächssituationen zielgruppen- und zielorientiert zu planen, durchzuführen, nachzubereiten und zu reflektieren.</p> <p>Durch praktische Übungen, Diskussionen im Plenum sowie Feedbackgespräche werden sie zur Reflektion und Entwicklung ihres eigenen Kommunikationsverhaltens angeregt.</p> <p>Für Besonderheiten im interkulturellen Umfeld sind sie sensibilisiert.</p> <p>Durch die Kenntnis der wesentlichen Grundlagen erfolgreicher Präsentationen und durch deren praktisches Einüben sind sie in der Lage, Präsentationen zielgruppenorientiert und sachgerecht visualisiert aufzubereiten und durchzuführen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gesprächsführung</li> <li>• Gesprächstechniken</li> <li>• Reflektion und Nachbereitung von Gesprächen</li> <li>• Besondere Gesprächssituationen</li> <li>• Interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Visualisierung von Präsentationen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Prüfungsform(en)</b>	<p>Semesterbegleitende Prüfungen (Präsentation (10 Minuten) / 5 Studienleistungen (unbenotet) in Form von Feedbackrunden (3) und Kurzpräsentationen (2)) oder Klausur (60 Minuten) bei mehr als 30 Prüfungsteilnehmern pro Gruppe.</p> <p>Die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters in Abhängigkeit von der Anzahl der Studierenden bekannt gegeben.</p>
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schultz von Thun, Friedemann: Miteinander reden 1- 3 (2011): Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Das 'Innere Team' und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt, Reinbek.</li> <li>• Watzlawik, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D. (2016): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien, 13. Auflage, Hogrefe, Bern.</li> <li>• Watzlawik, Paul (2013): Anleitung zum Unglücklichsein, 24. Auflage, Piper Taschenbuch, München.</li> <li>• Watzlawik, Paul (2011): Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen, 10. Auflage, Piper Taschenbuch, München.</li> <li>• Birkenbihl, Vera F. (2015): Kommunikationstraining. Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten, 35. Auflage, MVG, München.</li> <li>• Schmitz, Lilo (2016): Lösungsorientierte Gesprächsführung, 3. Auflage. Verlag Modernes Lernen, Dortmund.</li> <li>• Rosenberg, Marshall B. (2016): Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Leben, 12. Auflage, Junfermann, Paderborn.</li> <li>• Fenger, Jörg (2017): Feedback geben. Strategien und Übungen, 5. Auflage, Beltz, Weinheim.</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William; Patton, Bruce (2015): Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik, 25. Auflage, Campus, Frankfurt am Main.</li> <li>• Kindl-Beifuß, Carmen (2015): Fragen können wie Küsse schmecken: Systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene, 6. Auflage, Carl-Auer, Heidelberg.</li> <li>• Clement, Ute (2011): Kon-Fusionen: Über den Umgang mit interkulturellen Business-Situationen, Carl-Auer, Heidelberg.</li> <li>• Schulz von Thun, Friedemann; Kumbier, Dagmar (2006): Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele, 8. Auflage, Rowohlt, Reinbek.</li> <li>• Scheddin, Monika (2013): Erfolgsstrategie Networking. Business-Kontakte knüpfen, organisieren und pflegen, 6. Auflage, Buch &amp; media, München.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Simulating Start-Ups/NGOs</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.10
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Birte Horn

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage fachspezifische Projekte, in Bezug auf die Gründung eines Start-Ups oder einer NGO, in englischer Sprache durchzuführen, diese vorteilhaft zu präsentieren und adäquat schriftlich aufzuarbeiten.</p> <p>Dazu trainieren sie Strategien für Präsentationen und fachtypische Gesprächssituationen und simulieren diese entsprechend. In diesem Rahmen fertigen die Studierenden außerdem fachbezogene, relevante Dokumentationen, wie beispielsweise einen Business Plan, an. Sie erweitern durch diese Übungen kontinuierlich ihren aktiven und passiven Sprachschatz, wobei ein Schwerpunkt auf wirtschaftsrelevanten Themen liegt. In ihrem späteren Berufsalltag können die Studierenden so erfolgreich in multinationalen Teams kooperieren und charakteristische Abläufe bei Firmengründungen in der Arbeitssprache Englisch begleiten oder selbst durchführen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>• Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag</li> <li>• Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z. B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche</li> <li>• Bearbeitung eigener Kurzprojekte</li> <li>• Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Projektarbeit mit semesterbegleitenden Präsentationen sowie schriftlichen Ausarbeitungen. Die genauen Leistungen sowie deren prozentuale Gewichtung wird am Anfang des Seminars bekannt gegeben.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London.</li> <li>• Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London.</li> <li>• Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge.</li> <li>• Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Controlling</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.11
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Controlling“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Konsumentenverhalten</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.12
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jessica Stemann

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozenten)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Marketing vermittelt werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Verhalten in Organisationen</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.13
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Regina Ahrens

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Personalmanagement &amp; Organisation“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>

<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (10-15 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (10-15 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement & Organisation, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.14
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien,</li> <li>• wenden diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an,</li> <li>• reflektieren Staatseingriffe in das Marktgeschehen aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive,</li> <li>• können interpretieren, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden,</li> <li>• sind in der Lage, einen wirtschaftspolitischen Zusammenhang nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen.</li> <li>• können ein komplexes wirtschaftspolitisches Phänomen vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren.</li> <li>• wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Literaturrecherchen</li> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten incl. Diskussion (50% Notengewicht); Optional: durch Beteiligung an den Diskussionen können Zusatzpunkte erworben werden.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Vertiefung Wirtschaftspolitik
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Eigenständige Literaturrecherche erforderlich.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar International Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.16
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit den Grundkonzepten der realen Außenwirtschaftstheorie,</li> <li>• reflektieren ökonomische Integrationsprozesse und bewerten die Auswirkung von Handelsliberalisierung auf Wohlfahrt und Einkommensverteilung,</li> <li>• interpretieren die Handelspolitik und wenden das politische Instrumentarium zum Abbau von Protektionismus an,</li> <li>• sind in der Lage, einen Zusammenhang aus dem Bereich der Außenwirtschaft nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</li> <li>• können ein komplexes Phänomen aus dem Bereich der Außenwirtschaft vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren.</li> <li>• wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Literaturrecherchen</li> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.

<b>Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten incl. Diskussion (50% Notengewicht); Optional: durch Beteiligung an den Diskussionen können Zusatzpunkte erworben werden.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Vertiefung International Economics
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Literaturrecherche</li> <li>• einführend: Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensbesteuerung</b>		
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.15		
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum		
<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.
<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten,</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten,</li> <li>• verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und</li> <li>• können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen.</li> </ul> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)		

<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.17
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Unternehmensführung“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten,</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten,</li> <li>• kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden.</li> </ul> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>

<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-3.18
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Judith Pütter

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können eigenständig ein abgegrenztes Themengebiet aus dem Bereich „strategisches Management“ in einem Team wissenschaftlich erarbeiten und das erworbene Wissen adressatengerecht aufbereiten, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Projektarbeit kennenlernen und anwenden,</li> <li>• eigenständig Quellen beschaffen und auswerten,</li> <li>• eine schriftliche Hausarbeit verfassen und</li> <li>• ihre Ergebnisse in einer ansprechenden Präsentation vortragen,</li> </ul> <p>um erfolgreich eine Bachelorarbeit verfassen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Semesterbegleitende Abgaben (Hausaufgaben) und Präsentationen (50%) sowie Hausarbeit (10 Seiten pro Studierender, 50%).
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Personalführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.07
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Regina Ahrens

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und Herausforderungen der Personalführung sowie die damit verbundenen Anforderungen an die Persönlichkeit einer Führungskraft. Sie verstehen ausgewählte führungstheoretische Ansätze, Führungsstile und -instrumente und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und anhand konkreter praxisnaher Situationen anzuwenden. Theoretische Grundlagen der Mitarbeitermotivation sind ihnen vertraut. Die Studierenden kennen Methoden zur Planung und Durchführung von Führungskräfte trainings und setzen die o.g. Inhalte eigenständig in kurzen Trainings-Sequenzen um.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle der Führungskraft</li> <li>• Führungstheoretische Ansätze und Führungsstile</li> <li>• Motivation und Zielorientierung</li> <li>• Personalbeurteilung und Personalentwicklung</li> <li>• Besondere Herausforderungen der Personalführung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminar
<b>Prüfungsform(en)</b>	Präsentation (ca. 10 Minuten; 50%) und schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten, 50%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung

<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dillerup, Ralf; Stoi, Roman (2013): Unternehmensführung, 4. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Wunderer, Rolf (2011): Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. 9. Auflage, Luchterhand, München.</li> <li>• Sprenger, Reinhard; Pläßmann, Thomas (2010): Mythos Motivation: Wege aus einer Sackgasse, 19. Auflage, Campus, Frankfurt am Main.</li> <li>• Schuler, Heinz (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen.</li> <li>• Spieß, Erika; Rosenstiel, Lutz von (2010): Organisationspsychologie: Basiswissen, Konzepte und Anwendungsfelder, Oldenbourg, München.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Critical Thinking and Writing</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.08
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Birte Horn

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, fachspezifische Themen schriftlich und mündlich kritisch zu analysieren, interpretieren und aufzubereiten.</p> <p>Dazu trainieren sie Strategien für Präsentationen, Diskussion und Moderation und wenden diese praktisch an. Die Studierenden analysieren wirtschaftsrelevante Texte und bereiten sie in mündlicher oder schriftlicher Form für eine spezifische Zielgruppe auf. Des Weiteren verfassen die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Texte, in denen aktuelle, wirtschaftsbezogene Themen diskutiert werden. Sie erweitern durch diese Übungen kontinuierlich ihren aktiven und passiven Sprachschatz, wobei ein Schwerpunkt auf wirtschaftsrelevante Themen gelegt wird.</p> <p>In ihrem späteren Berufsalltag können sich die Studierenden so schnell in komplexe Themen einarbeiten, diese bewerten und zielgruppengerecht in englischer Sprache präsentieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>• Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag</li> <li>• Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z. B. Diskussion oder Moderation</li> <li>• Bearbeitung eigener Kurzprojekte</li> <li>• Erstellung von kurzen, kritischen Texten</li> <li>• Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Projektarbeit mit semesterbegleitenden Präsentationen sowie schriftlichen Ausarbeitungen. Die genauen Leistungen sowie deren prozentuale Gewichtung wird am Anfang des Seminars bekannt gegeben.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London.</li> <li>• Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London.</li> <li>• Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin.</li> <li>• MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge.</li> <li>• Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Rechnungslegung nach HGB</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.09
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten,</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten,</li> <li>• verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen.</li> </ul> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)

<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die Grundlagenliteratur der Hausarbeitsthemen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Zur Bearbeitung der Hausarbeitsthemen ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Praxisseminar Steuern</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.10
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wichtigsten DATEV-Programme,</li> <li>• wenden das Wissen an, indem sie für einen Mustermantanten in der Rechtsform einer GmbH die Buchführung, den Jahresabschluss und die Steuererklärungen mit Hilfe der DATEV-Programme erstellen,</li> <li>• sind in der Lage, die DATEV-Auswertungen im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens zu analysieren und zu interpretieren,</li> </ul> <p>um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich handeln zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die DATEV-Software und den zu bearbeitenden Fall durch Dozenten</li> <li>• Fallbearbeitung durch die Studierenden am PC, mit Unterstützung durch Dozenten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Buchführung</li> <li>○ Auswertung der Buchführung</li> <li>○ Erstellung des Jahresabschlusses</li> <li>○ Körperschaftsteuererklärung</li> <li>○ Gewerbesteuererklärung</li> <li>○ Einkommensteuererklärung der Gesellschafter</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vortrag durch Dozenten, selbständige Fallbearbeitung durch Studierende
<b>Prüfungsform(en)</b>	Übung mit semesterbegleitenden schriftlichen Ausarbeitungen. Die genauen Leistungen sowie deren prozentuale Gewichtung werden am Anfang des Seminars bekannt gegeben.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse in den Bereichen Steuern und Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2021): Buchhaltung und Jahresabschluss, 16. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.</li> <li>• Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Aktuelle Herausforderungen im Marketing</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.11
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Regina Ahrens

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden.</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Arbeitsmarktökonomik</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.12
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden reflektieren die Arbeitsmarktpolitik Deutschlands und der EU unter Berücksichtigung der Konzepte der Arbeitsmarktökonomik. Dazu analysieren sie ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich Arbeitsmarktökonomik mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig und kommunizieren die erworbenen Kenntnisse adressatengerecht sowohl schriftlich als auch mündlich.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Literaturrecherche</li> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten incl. Diskussion (50% Notengewicht); Optional: durch Beteiligung an den Diskussionen können Zusatzpunkte erworben werden.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Vertiefung Arbeitsmarktökonomik

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenständige Literaturrecherche erforderlich</li></ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Entwicklungsökonomie</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.13
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden reflektieren die internationale Entwicklungspolitik unter Berücksichtigung der Konzepte der Entwicklungsökonomie. Dazu analysieren sie ein begrenztes Themengebiet aus diesem Bereich mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig und kommunizieren die erworbenen Kenntnisse adressatengerecht sowohl schriftlich als auch mündlich.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Seminarmodul Entwicklungsökonomie behandelt im nächsten Semester den inhaltlichen Schwerpunkt Entwicklungsökonomie.</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Literaturrecherche</li> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Hausarbeit über ca. 15 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten incl. Diskussion (50% Notengewicht); Optional: durch Beteiligung an den Diskussionen können Zusatzpunkte erworben werden.
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Vertiefung Entwicklungsökonomie
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Literaturrecherche erforderlich</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.15
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Produktionsmanagement“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten,</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten,</li> <li>• kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden.</li> </ul> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>

<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Internationale Rechnungslegung</b>		
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.10		
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum		
<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.
<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten,</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten,</li> <li>• verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen</li> </ul> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)		

<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Projektmanagement und Teamarbeit</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.11
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Czarnecki

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können den Verlauf von Projekten sowie Phasen der Teamarbeit analysieren und reflektieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Projektmanagement-Methoden und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen,</li> <li>• Strategien und Techniken aus dem Bereich Teamarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen,</li> <li>• Übungen aus den Bereichen Projektmanagement und Teamarbeit selbst anwenden,</li> </ul> <p>um sich in Projektsituationen im studentischen und beruflichen Alltag erfolgreich positionieren zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Projektziel, Ausschreibung und Angebot</li> <li>• Projektvorbereitung: Analyse und Marketing</li> <li>• Projektplanung und Projektstruktur: Ressourcen, Zeit und Risikoplanung</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Agiles Projektmanagement</li> <li>• Teambildung und Personalführung</li> <li>• Gruppendynamik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungseinheiten zu Grundlagenthemen</li> <li>• aktive Übungen zu gruppendynamischen Prozessen im Rahmen des Projektmanagements und der Teamarbeit</li> <li>• projektorientierte Lehreinheiten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigenständige Bearbeitung einer Fallstudie als Projekt</li> <li>○ Präsentationen als Bestandteil des Projektes</li> <li>○ Abschlussdokumentation des Projektes</li> </ul> </li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	sonstige Prüfungsform bestehend aus Projektbearbeitung und Hausarbeit

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlun- gen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Mo- duls (in anderen Studi- engängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p>Projektmanagement und Teamarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feldmüller, Dorothee (2016): Projekt in Gefahr: Fallstricke im Projektmanagement. Symposion Publishing.</li> <li>• Hemmrich, Angela/Harrant, Horst (2016): Projektmanagement. In 7 Schritten zum Erfolg. 4. Auflage. Hanser</li> <li>• Jakoby, Walter (2015): Intensivtraining Projektmanagement. Ein praxisnahes Übungsbuch für den gezielten Kompetenzaufbau. Springer</li> <li>• Meyer, Helga/Reher, Heinz-Josef (2016): Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss. Springer</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.12
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Irma Rybnikova

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	3	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden gewinnen praktische Einblicke in den Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen und lernen die Komplexität dieses Fachgebiets kennen, indem sie das theoretische Wissen auf die praktischen Probleme oder Fälle beziehen, hierzu theoriebasierte Lösungen erarbeiten und ihre Erfahrung in den Gruppendiskussionen und schriftlichen Berichten reflektieren.</p> <p>Mittels der gewonnenen Erfahrungen sind die Studierenden in der Lage, Probleme im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen ganzheitlich zu betrachten, verhandlungsorientiert aufzutreten und reflektierte Lösungsansätze zu erarbeiten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudie, Planspiel oder ein empirisches Projekt, ggf. in Kooperation mit einem Betrieb im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen</li> <li>• ggf. Einführung in ausgewählte empirische Forschungsmethoden, z. B. das leitfadengestützte Interview, qualitative Inhaltsanalyse</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Veranstaltung</li> <li>• selbständige Erarbeitung einer Fallstudie, Durchführung eines Planspiels oder eines empirischen Projektes durch die Studierenden</li> <li>• Diskussion in den Gruppen</li> <li>• Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Präsentation (10 Minuten pro Studierende*r, Gewichtung 30%) und Hausarbeit (7-10 Seiten pro Studierende*r, 70%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müller-Jentsch, Walter (2017): Strukturwandel der industriellen Beziehungen. ‚Industrial Citizenship‘ zwischen Markt und Regulierung, 2. ü. Auflage, Wiesbaden, SpringerVS.</li> </ul> <p>Weitere empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben sowie von den Studierenden themenbezogen eigenständig recherchiert.</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Mitarbeiterführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.17
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Irma Rybnikova

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen mit ausgewählten empirischen Forschungsmethoden im Bereich Mitarbeiterführung, indem sie eigenständig ein empirisches Projekt planen, durchführen und auswerten, ggf. auch in Kooperation mit einem Betrieb.</p> <p>Nach dem Abschluss des Seminars/Projekts sind die Studierenden in der Lage, empirische Erhebungen insb. im Rahmen der bevorstehenden Abschlussarbeiten selbstständig zu konzipieren, diese fachgerecht durchzuführen, auftretende methodische Probleme eigenständig zu lösen sowie die Ergebnisse zielgruppengerecht zu präsentieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Fragestellungen im Bereich Mitarbeiterführung (z.B. Auswahl von Führungskräften, gesundheitsfördernde Führung)</li> <li>• Einführung in die empirische Forschung</li> <li>• Ausgewählte empirische Forschungsmethoden, z. B. das leitfadengestützte Interview oder quantitative Umfrage</li> <li>• Auswertungsmethoden für empirische Daten</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Projekt (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Veranstaltung</li> <li>• Erfahrungsbezogene Teilnahme am Seminar</li> <li>• Diskussion in den Gruppen</li> <li>• Coaching durch die/den Dozentin/en</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Präsentation (10 Minuten pro Studierende*r, Gewichtung 30%) Hausarbeit (7-10 Seiten pro Studierende*r, Gewichtung 70%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Personalmanagements und Organisation, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Vertiefung – Verhalten in Organisationen oder Vertiefung – Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen vermittelt werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gläser, J., Laudel, G. (2014): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen. 5. Aufl., VS Verlag.</li> </ul> <p>Weitere empfohlene Literatur richtet sich nach dem konkreten Veranstaltungsthema und wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Investition</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.16
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Christian Koch

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Investition“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren.</p> <p>Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an.</p> <p>Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)

<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Investition, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Investition vermittelt werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Finanzierung und Banken</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.13
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marco Pleßner

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester/ 1 Semester
---	---

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können ein abgegrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Finanzierung und Banken“ mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen adressatengerecht kommunizieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und anwenden,</li> <li>• wissenschaftliche Texte interpretieren,</li> <li>• eine schriftliche Hausarbeit verfassen und</li> <li>• ihre Ergebnisse in Form eines Vortrages präsentieren,</li> </ul> <p>um ein eigenes wissenschaftliches Projekt bearbeiten zu können und erfolgreich eine Bachelorarbeit verfassen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> <li>• Coaching durch die/den Dozentin/en</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Studierender, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Studierender, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Grundkenntnisse im Bereich der Investition und Finanzierung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B Investition und BWL B Finanzierung vermittelt werden.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar/Projekt - Seminar Internationales Management</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.18
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Judith Pütter

<b>ECTS-Punkte</b>	5	<b>Workload gesamt</b>	150 Std.
<b>SWS</b>	2	<b>Präsenzzeit</b>	30 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	120 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
--	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können eigenständig ein abgegrenztes Themengebiet aus dem Bereich „internationales Management“ wissenschaftlich erarbeiten und das erworbene Wissen adressatengerecht aufbereiten, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und anwenden,</li> <li>• eigenständig Quellen beschaffen und auswerten,</li> <li>• eine schriftliche Hausarbeit verfassen und</li> <li>• ihre Ergebnisse in einer ansprechenden Präsentation vortragen,</li> </ul> <p>um erfolgreich eine Bachelorarbeit verfassen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in eine wissenschaftliche Methodik (z.B. Fragebogen, qualitative Interviews, Fallstudie,... etc.)</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit)</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Seminar (2 SWS)
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch die/den Dozentin/en)</li> <li>• Präsentation durch die Studierenden</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Semesterbegleitende Abgaben: Hausaufgaben (20%), Präsentationen (30%); Hausarbeit (50%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	150 h/ 30 h/ 120 h

<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis-/Auslandsmodul 1</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.14
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jessica Stemann

<b>ECTS-Punkte</b>	15	<b>Workload gesamt</b>	450 Std.
<b>SWS</b>		<b>Präsenzzeit</b>	5 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	445 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/ Dauer</b>	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester /Winter- und Sommersemester / 1 Semester
--	---

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive</li> <li>• Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ interkulturelle Kompetenzen</li> <li>○ instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis</li> <li>○ Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen</li> <li>○ Berufsfeldorientierung</li> <li>○ Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen</li> <li>○ Selbstreflexion</li> <li>○ Impulse für die weitere Studiengestaltung</li> </ul> </li> <li>• Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben.</li> <li>• Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</li> <li>• Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.</li> </ul>

	<p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u></p> <p>Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Auslandssemester / Praktikum
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Anwendungsorientiertes Arbeiten
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	450 h/ 10 h/ 440 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsordnung</li> <li>• Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund.</li> <li>• Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis-/Auslandsmodul 2</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-4.06
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Jessica Stemann

<b>ECTS-Punkte</b>	15	<b>Workload gesamt</b>	450 Std.
<b>SWS</b>		<b>Präsenzzeit</b>	5 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	445 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester / Winter- und Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive.</li> <li>• Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ interkulturelle Kompetenzen</li> <li>○ instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis</li> <li>○ Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen</li> <li>○ Berufsfeldorientierung</li> <li>○ Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen</li> <li>○ Selbstreflexion</li> <li>○ Impulse für die weitere Studiengestaltung</li> </ul> </li> </ul> <p>Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben.</li> <li>• Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</li> <li>• Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.</li> </ul>

	<p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u></p> <p>Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	Auslandssemester / Praktikum
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	Anwendungsorientiertes Arbeiten
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%)
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	450 h/ 10 h/ 440 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Das Praxis-/Auslandsmodul 2 kann erst belegt werden, wenn das Praxis-/Auslandsmodul 1 erfolgreich absolviert wurde. Eine zeitlich unmittelbar anschließende Belegung der Praxis-/Auslandsmodule 1 und 2 im Rahmen eines sog. „großen Praktikums“ ist möglich.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsordnung</li> <li>• Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund.</li> <li>• Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.</li> </ul>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt A - International Studies A</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marcel Riepe

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen und</li> <li>• sind in der Lage, typische Problemstellungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren.</li> <li>• Sie interpretieren eigenständig die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen und</li> <li>• werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können.</li> </ul> <p><b>Asian Economics</b>          Die Studierenden kennen die historische Entwicklung, die aktuelle weltwirtschaftliche Bedeutung und Integrationstendenzen Asiens sowie wichtige Positionen und grundlegende theoretische Ansätze zu den Themenfeldern der Globalisierung, Handelsbeziehungen und der Standortwahl bei der Expansion ins Ausland und speziell nach Asien. Die erworbenen Kenntnisse können auf Praxisfälle übertragen werden.</p> <p><b>International Human Resource Management</b>          Die Studierenden kennen die Besonderheiten des internationalen Human Resource Managements im Vergleich zum nationalen Kontext. Sie verstehen die Probleme, die im internationalen Kontext auftreten können, entwickeln Lösungsansätze und können diese auf praktische Fälle anwenden.</p> <p><b>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die Auswirkungen internationaler Produktionsstrategien und internationalen Handels auf eine Volkswirtschaft und auf das unternehmerische Geschehen.</li> <li>• Sie können die unterschiedlichen Erklärungsansätze kritisch hinterfragen und ihre Bedeutung für verschiedene Länder einordnen.</li> <li>• Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigen strategischen Ansätze des unternehmerischen Agierens in einer globalen Welt, mit</li> </ul>
----------------------------	--

	<p>denen diese auf die immer ausgeprägteren internationalen Handelsverflechtungen reagieren.</p> <p><b>Interkulturelles Management</b> Die Studierenden kennen die Theorien des interkulturellen Managements und können die Bedeutung kultureller Unterschiede im globalisierten Wirtschaftsgeschehen reflektieren und analysieren. Sie entwickeln mit Hilfe von Rollenspielen und Fallbeispielen ein Verständnis für die unterschiedlichen Mentalitäten und kulturellen Muster (insb. für Asien), um in internationalen Teams erfolgreich handeln zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Asian Economics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Themenfelder Globalisierung und Außenhandelsbeziehungen</li> <li>• Entwicklung, Bedeutung und Integration asiatischer Wirtschaftsräume in der Weltwirtschaft</li> </ul> <p><b>International Human Resource Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement in multinationalen Unternehmen</li> <li>• Interkulturelles Personalmanagement und -führung</li> <li>• Auslandsentsendungen</li> <li>• Internationale HRM Trends und Herausforderungen</li> </ul> <p><b>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze zur Erklärung internationaler Produktion und internationalen Handels</li> <li>• Strategien multinationaler Unternehmen in einer globalen Welt</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung interkulturelles Management und interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Kulturdimensionen</li> <li>• Kulturelle Besonderheiten Asiens (mit wechselndem Schwerpunkt)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Übung Asian Economics (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung International Human Resource Management (1 SWS)</li> <li>• Vorlesung Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics (1 SWS)</li> <li>• Seminar Interkulturelles Management (2 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>In die Vorlesungen werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>Die Seminare werden mittels praktischer Übungen, Fallstudien, Vorlesungssequenzen, Einzel- und Gruppenarbeiten und Präsentationen durchgeführt.</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (180 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Bibliographie/Literatur</b></p>	<p><b>Asian Economics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beck, Hanno (2016): Globalisierung &amp; Außenwirtschaft. Vahlen, München.</li> <li>• Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.</li> </ul> <p><b>International Human Resource Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festing, Marion et al. (2011): Internationales Personalmanagement, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul> <p><b>Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.</li> <li>• Dunning, John H.; Lundan, Sarianna M. (2008): Multinational enterprises and the global economy, 2. Auflage, Elgar, Cheltenham.</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diekmann, Edith (2015): China Knigge: Business und interkulturelle Kommunikation, 2. Auflage, dtv, München.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Matthias Kunert

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>MARKETING: CORPORATE IDENTITY VORLESUNG</b>          Studierende können Grundlagenwissen und Zielsetzung von Corporate Identity sowie Branding wiedergeben, aktuelle Tendenzen im Gestaltungsbereich benennen und einordnen, indem sie die für die Markenkommunikation möglichen Medien und Formen entsprechend ihrer Kommunikationsziele analysieren, erläutern und auswählen und in einem Marketingplan beurteilen, ihr Wissen auf die praktischen Aufgabenstellungen übertragen um im Unternehmen zielgerichtet aktiv am Corporate Image gestaltend mitwirken zu können.</p> <p><b>DESIGN PROJEKT DIGITAL (ÜBUNG)</b>          Studierende können ein Corporate Identity Fallbeispiel darstellen, einordnen und interpretieren, indem sie Corporate Identity Themen aus den Bereichen Corporate Behavior, Corporate Communication und Corporate Design recherchieren, untersuchen und klassifizieren um ihr eigenes Verhalten als KundIn oder als MitarbeiterIn im Unternehmen im Zusammenhang von Corporate Social Responsibility bewerten zu können.</p> <p><b>SOFTWAREANWENDUNG INDESIGN/ILLUSTRATOR (ÜBUNG)</b>          Studierende können kriteriengeleitet eine Broschüre gestalten, eine druckfähige Datei erstellen und den Druck betreuen, indem sie die Software InDesign anwenden, gestalterische Grundlagen wiedergeben und interpretieren, Schriftarten, Bilder und Farben erkennen, auswählen und kombinieren, um als Auftraggeber in der Zusammenarbeit mit Agenturen diese briefen, Druckstücke für Unternehmen beurteilen, optimieren, beauftragen oder gegebenenfalls selbst erstellen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Corporate Identity und Corporate Design</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Identity als unternehmerische Aufgabe (Leitbild und Nachhaltigkeit, CI im internationalen Kontext)</li> <li>• Bestandteile der Corporate Identity (CB, CC, CD)</li> <li>• Fallbeispiele aus Corporate Behavior (Führung und Kritik, Corporate Governance Codex, Compliance, Corporate Whistleblower, CSR)</li> <li>• Fallbeispiele Corporate Communication (Leitlinien, CEO-Kommunikation, Krisenkommunikation)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werbung im Kontext von CI (CD als Wettbewerbsfaktor, Markenführung, Markenregistrierung, Verpackungsdesign, CD Budget, Briefing)</li> </ul> <p><b>Entwicklung eines CI Konzeptes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte des Corporate Design (Schwerpunkt aktuelle Trends, moderne Entwürfe und internationale Entwicklungen)</li> <li>Gestaltungsgrundlagen visueller Medien</li> <li>Gestaltungsprinzipien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken Zielgruppenspezifische und medienadäquate Gestaltung</li> <li>Geschichte des Grafikdesigns und Gestaltungsvorbilder</li> <li>Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse</li> <li>Gestaltungsraster / Wireframes</li> <li>Grafische Grundbausteine, Gestaltungselemente und Gestaltungsmittel</li> <li>Kompositorische Entwurfstechniken</li> <li>Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten</li> <li>Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen, Farbwirkungen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung Corporate Identity &amp; Corporate Design (2 SWS)</li> <li>Übung Gestaltungsprojekt digital (2 SWS)</li> <li>Übung Softwareanwendung InDesign/Illustrator (2 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	<p>Corporate Identity: Der Lerninhalt der Vorlesung Corporate Identity fließt in die Abgaben der Übungen ein</p> <p>Design Projekt Digital: Abgabe vertonte Powerpointpräsentation (25%) und PDF Booklet (10-12 Seiten, 25%)</p> <p>Softwareanwendung InDesign/Illustrator sowie Affinity Publisher/Designer: Abgabe Broschüre (50%)</p>
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hammer, Norbert (2008): Mediendesign für Studium und Beruf (Grundlagenwissen und Entwurfssystematik in Layout, Typografie und Farbgestaltung), Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuffo, Dario (2003): Die Grundlagen der visuellen Gestaltung, 4. Auflage, Niggli, Sulgen.</li><li>• Zwimpfer, Moritz (2001): 2d Visuelle Wahrnehmung – Phänomene der zweidimensionalen Wahrnehmung, 2. Auflage, Niggli, Sulgen.</li><li>• Lortz, Helmut (2003): Denkbücher – Eine Anleitung zum Sehen, Zeichnen und Denken, Schmidt, Mainz.</li><li>• Müller-Brockmann, Josef (2011): Gestaltungsprobleme des Grafikers, Niggli, Sulgen.</li><li>• Lidwell, William; Holden, Kritina; Butler, Jill (2009): Design - Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung, 2. Auflage, Stiebner, München.</li><li>• Kiessling, Waldemar; Babel, Florian (2010): Corporate Identity: Strategie nachhaltiger Unternehmensführung, 4. Auflage, ZIEL, Augsburg.</li><li>• Tschichold, Jan (1960): Erfreuliche Drucksachen durch gute Typographie, Maro Verlag Augsburg (Die Paperback Version zeigt die typographische Qualität nicht, um die es gerade geht. Deshalb gebundene Version lesen)</li></ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
--	---

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-5.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM)</li> <li>• verstehen, mit welchen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere FuM konfrontiert sind</li> <li>• verstehen den Aufbau und die Organisationsstruktur von FuM</li> <li>• verstehen, welche Besonderheiten beim Controlling von FuM zu beachten sind</li> <li>• verstehen die verschiedenen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte, die bei der Nachfolgeplanung zu beachten sind</li> <li>• verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen insgesamt</li> <li>• sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren</li> <li>• werden durch das Erlernete in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung</li> <li>• Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen</li> <li>• Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufgaben des Controllings in FuM</li> <li>○ Besonderheiten der Controllingfunktion in FuM</li> <li>○ Kennzahlen zur Steuerung von FuM</li> <li>○ Datenbereitstellung und -analyse in FuM</li> </ul> </li> <li>• Nachfolgeplanung           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung (1 SWS)</li> <li>• Vorlesung Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen (1SWS)</li> <li>• Vorlesung Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung Nachfolgeplanung (2 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben und Fallstudien integriert.

<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (180 Minuten) Die Gewichtung der Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen ist wie folgt: Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung: 1/6 Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen: 1/6 Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen: 2/6 Nachfolgeplanung: 2/6
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lahner, Jörg (2017): Entwicklung und Regionalökonomie in der Wirtschaftsförderung: Grundlagen für die Praxis, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Wiebke Störmann: Regionalökonomik – Theorie und Politik, Oldenbourg, 2009.</li> <li>• Felden, Birgit; Hack, Andreas (2019): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Scheld, Guido A. (2017): Controlling im Mittelstand, Band 1 und 2, 6. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.</li> <li>• Wieseahn, Andreas (2020): Unternehmensnachfolge: Praxishandbuch für Familienunternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Schwetje, Gerald; Demuth, Michael; Schubert, Helge (2021): Unternehmensnachfolge: Praxisleitfaden für Unternehmer und Berater: Betrachtung betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Aspekte, 2. Auflage, NWB, Herne.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt B - International Studies B</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-6.01
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Tobias Volpert

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage international ausgerichteter Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener wirtschaftswissenschaftlicher Teildisziplinen zu analysieren, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen kennenlernen und analysieren,</li> <li>• einen Überblick über die für international agierende Unternehmen besonders relevanten Bereiche Finanzierung, strategisches Management und Accounting erhalten,</li> <li>• die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen verstehen und</li> <li>• den Wirtschaftsraum und die Gesellschaft Südamerikas kennenlernen,</li> </ul> <p>um später in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können.</p> <p><b>Internationale Finanzierung</b> Die Studierenden kennen die wichtigsten Besonderheiten der Finanzierung im internationalen Kontext. Sie kennen internationale Finanzierungsstrukturen und können diese auf einfache und praxisnahe Übungsfälle anwenden.</p> <p><b>Internationales strategisches Management</b> Die Studierenden kennen die aktuellen Trends und Herausforderungen des internationalen strategischen Managements. Sie können internationale Strategieoptionen und die unterschiedlichen Fragestellungen der Internationalisierung erläutern und auf einfache und praxisnahe Übungsfälle anwenden.</p> <p><b>International Accounting</b> Die Studierenden kennen die verschiedenen international anerkannten Rechnungslegungsstandards. In diesem Zusammenhang können die Studierenden die internationalen Unterschiede in den Bilanzierungsvorgaben erläutern und anhand von einfachen und praxisnahen Übungsfällen darstellen.</p>
----------------------------	--

	<b>Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas</b> Die Studierenden kennen die Besonderheiten des südamerikanischen Wirtschaftsraums. Sie können den Entwicklungsstand der Volkswirtschaften einordnen und wissen mit den wesentlichen sich daraus ergebenden Folgen für Handel, Produktion, Politik und Gesellschaft umzugehen.
<b>Inhalte</b>	<b>Internationale Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Finanzrisiken</li> <li>• Währungsinstrumente</li> </ul> <b>Internationales strategisches Management</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten strategisches Management im internationalen Kontext</li> <li>• Internationale Strategieoptionen</li> <li>• Internationalisierungsstrategien</li> </ul> <b>International Accounting</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick internationaler Rechnungslegungsstandards</li> <li>• Besonderheiten ausgewählter Standard</li> </ul> <b>Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsraum</li> <li>• Markt, Staat und Zivilgesellschaft</li> <li>• Umwelt und natürliche Ressourcen</li> <li>• Chancen und Risiken des internationalen Handels</li> <li>• Zahlungsbilanz und Staatsschulden</li> <li>• Finanzsektor und Fiskalpolitik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Internationale Finanzierung (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung Internationales Strategisches Management (1 SWS)</li> <li>• Vorlesung International Accounting (1 SWS)</li> <li>• Vorlesung Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas (2 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	In die Vorlesungen werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (180 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<b>Internationale Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stocker, Klaus (2013): Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Sperber, Herbert; Sprink, Joachim (2012): Internationale Wirtschaft und Finanzen, 2. Auflage, Oldenbourg München.</li> </ul>

	<p><b>Internationales strategisches Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welge, Martin; Holtbrügge, Dirk (2015): Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer-Poeschel, 6. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <p><b>International Accounting</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Althoff, Frank (2012): Einführung in die internationale Rechnungslegung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li></ul> <p><b>Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas</b></p> <p>Todaro, Michael P. und Stephen C. Smith: Economic Development, 13. Auflage, Pearson 2020.</p>
--	--

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-6.02
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Matthias Kunert

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>PRODUKTMARKETING: VORLESUNG</b>          Studierende können Grundlagenwissen und Zielsetzung von Produktmarketing und Marketing Kommunikation wiedergeben, aktuelle Tendenzen national und international im Gestaltungsbereich und der Marketingstrategie benennen und einordnen, indem sie die für die Markenkommunikation möglichen On- und Offline-Medien und Formen entsprechend ihrer Kommunikationsziele analysieren, erläutern und auswählen und in einem Marketingplan gestalten, ihr Wissen auf die praktischen Aufgabenstellungen übertragen um im Unternehmen erfolgreich im Marketing entscheiden und Produkte selbst mitentwickeln zu können.</p> <p><b>GESTALTUNGSPROJEKT PRODUKT (ÜBUNG)</b>          Studierende können ein neues innovatives Produkt entwickeln und beurteilen, indem sie typische Problemstellungen der Produktentwicklung recherchieren, untersuchen, erkennen, methodische und experimentelle Entwurfstechniken anwenden und durch eine Produktidee lösen, eine Marketingkonzeption für ihr Produkt gestalten, ihr Produkt in 2-Punkt Perspektive zeichnen, um erfolgreich Produktinnovationen entwickeln, bewerten und vermarkten zu können.</p> <p><b>SOFTWAREANWENDUNG PHOTOSHOP (ÜBUNG)</b>          Studierende können kriteriengeleitet eine Produktverpackung und ein Portrait fotografieren, diese Fotos bearbeiten und zu einer bearbeiteten Fotocollage einer Verpackung oder eines Plakates gestalten, indem sie die Software Photoshop anwenden, gestalterische Grundlagen wiedergeben und interpretieren, ihr Bild perspektivisch korrekt retuschieren und das Portrait optimieren, Schriftarten, Formen und Farben erkennen, auswählen und kombinieren, um als Auftraggeber in der Zusammenarbeit mit Agenturen diese briefen, Druckstücke und Fotos für Unternehmen beurteilen, optimieren, beauftragen oder gegebenenfalls selbst erstellen zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Produktmarketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Produktmarketing und in die strategische Unternehmensplanung</li> <li>• Innovationsmanagement</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markteinführung und Produktlebenszyklus</li> <li>• Markt-Positionierung</li> <li>• Management etablierter Produkte</li> <li>• Markenmanagement</li> <li>• Wettbewerbsfaktor Design</li> </ul> <p><b>Gestaltungsgrundlagen von Produktdesign</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Produktdesigns und Gestaltungsvorbilder</li> <li>• Gestaltungsprinzipien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken</li> <li>• Zielgruppenspezifische und 3-dimensionale Gestaltung</li> <li>• Perspektivisches Zeichnen</li> <li>• Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele</li> <li>• Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse</li> <li>• Produktsemantik/Produktsprache</li> <li>• Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten</li> <li>• Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen, Farbwirkungen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Produktmarketing (2 SWS)</li> <li>• Übung Gestaltungsprojekt Produkt (2 SWS)</li> <li>• Übung Softwareanwendung Photoshop (2 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p> <p>In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.</p>
<b>Prüfungsform(en)</b>	<p>Produktmarketing: Klausur (60 Minuten, 40%)</p> <p>Gestaltungsprojekt Produkt: mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, 30 Minuten, 15%) und Booklet (10-12 Seiten, 15%)</p> <p>Softwareanwendung Photoshop: Verpackungsdesign (30%)</p>
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kotler, Philip et al. (2016): Grundlagen des Marketing, 6. Auflage, Pearson, München.</li> <li>• Mathys, Erwin (2018): Praxishandbuch Produktmanagement – Grundlagen und Instrumente, 7. Auflage, Campus, Frankfurt am Main.</li> <li>• Heufler, Gerhard (2012): Design Basics: Von der Idee zum Produkt, 4. Auflage, Niggli, Sulgen.</li> <li>• Habermann, Heinz (2003): Kompendium des Industrie-Design: Von der Idee zum Produkt Grundlagen der Gestaltung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eissen, Koos; Steur, Roselien (2013): Sketching: Zeichentechniken für Produktdesigner, 4. Auflage, Stiebner, München.</li><li>• Korthaus, Claudia (2018): Das Design-Buch für Nicht-Designer: Gute Gestaltung ist einfacher, als Sie denken!, 2. Auflage, Galileo Design, Bonn.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
--	---

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-6.03
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Judith Pütter

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300 Std.
<b>SWS</b>	6	<b>Präsenzzeit</b>	90 Std.
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	210 Std.

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM)</li> <li>• verstehen, welchen aktuellen Herausforderungen sich FuM in den Bereichen Innovationsmanagement, Unternehmensführung, Finanzierung und Produktion zu stellen haben</li> <li>• sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren</li> <li>• verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen</li> <li>• werden durch das Erlernete in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologie- und Innovationsmanagement in FuM           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements</li> <li>○ Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement</li> <li>○ Innovationskultur</li> </ul> </li> <li>• Unternehmensführung in FuM           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen und aktuelle strategische Herausforderungen</li> <li>○ Strategieoptionen in FuM</li> <li>○ Corporate Governance inFuM</li> <li>○ Krisenmanagement in FuM</li> </ul> </li> <li>• Finanzierung in FuM           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen</li> <li>○ Finanzierungsinstrumente in FuM</li> <li>○ Einflussfaktoren für Finanzierungsvorhaben</li> </ul> </li> <li>• Produktion in FuM           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fertigungstypen in FuM</li> <li>○ Produktionsprogramm- und -prozessplanung in FuM</li> <li>○ Instrumente des Produktionscontrollings in FuM</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement in FuM (1 SWS)</li> <li>• Vorlesung Unternehmensführung in FuM (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung Finanzierung in FuM (2 SWS)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Produktion in FuM (1 SWS)</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur (180 Minuten)
<b>Workload/Präsenzzeit/Selbststudienzeit</b>	300 h/ 90 h/ 210 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Andreae, Caspar (2007): Familienunternehmen und Publikumsgesellschaft, DUV, Wiesbaden.</li> <li>• Becker, Wolfgang; Ulrich, Patrick; Botzkowski, Tim (2015): Finanzierung im Mittelstand, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Felden, Birgit; Hack, Andreas (2019): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Klippstein, Gerhard; Merk, Richard; Wittberg, Volker (2006): Praxishandbuch des Mittelstands, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.</li> <li>• Reinemann, Holger (2019): Mittelstandsmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>Modulkürzel</b>	BWL-B-2-6.04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexandra Maßbaum

<b>ECTS-Punkte</b>	10	<b>Workload gesamt</b>	300
<b>SWS</b>		<b>Präsenzzeit</b>	10
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Selbststudienzeit</b>	290

<b>Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1.-6. Studiensemester / Sommersemester und Wintersemester / 1 Semester
---	--

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können selbständig eine komplexe wissenschaftliche Aufgabenstellung bearbeiten und eine Lösung entwickeln und diese innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens abschließen</li> <li>• können die erarbeiteten Inhalte schriftlich im Rahmen einer Bachelorarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten</li> </ul> <p>Durch das Erlernte werden die Studierenden in die Lage versetzt, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Rahmen eines anschließenden Masterstudiums erfolgreich handeln zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und Coaching die/den Dozentin/en</li> <li>• Präsentation der Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstorganisiertes Lernen</li> <li>• Einzelarbeit</li> </ul>
<b>Lehrformen/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und individuelles Coaching durch die/den Dozentin/en</li> <li>• Mündliche Abschlussprüfung mit Präsentation</li> </ul>
<b>Prüfungsform(en)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Bachelorarbeit: (Umfang: zwischen 30 und 40 Seiten, Gewichtung: 80%)</li> <li>• mündliche Prüfung (Umfang: 15 Minuten, Gewichtung: 20%)</li> </ul>
<b>Workload/Präsenzzeit/ Selbststudienzeit</b>	300 h/ 10 h/ 290 h
<b>Teilnahmeempfehlungen</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung

<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	1,5-fache Gewichtung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit: Theisen, René (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, Vahlen, München.